

Aufnahmevoraussetzungen und Informationen zur Anmeldung für eine Aufnahme auf unserer Station für Essstörungen

Sehr geehrte Interessent*in,
sehr geehrte Kolleg*innen (für Psychotherapeut*innen und Einweiser*innen zur Information),

vielen Dank für Ihre Anfrage bezüglich einer Aufnahme auf unserer Essstörungsstation. Um das Aufnahmeverfahren gut gestalten zu können, benötigen wir von Ihnen und Ihrem Therapeuten einige Informationen, die wir im Folgenden darstellen.

Wir bitten um Verständnis für ggf. entstehende Wartezeiten und bestehende Aufnahmeeinschränkungen.

Zur **Bearbeitung der Aufnahmeanfrage** ist es zunächst erforderlich, dass **Sie selbst einen kurzen Bericht** schreiben, der Folgendes beinhalten sollte:

- Ihre aktuelle Situation und Symptomatik, Lebenssituation und Krankheitsvorgeschichte (stationäre und ambulante Behandlung wann und wo)
- was Ihre Therapie-Ziele sind, Motivation
- körperlicher Gesamtzustand, Größe und Gewicht (BMI)
- Information zu impulsivem Verhalten, Selbstverletzung, Substanzgebrauch, Verhaltenssüchten, wenn vorhanden

Bitte legen Sie vorhandene aktuelle Klinikberichte und Befunde bei.

Weiterhin benötigen wir eine **kurze Befürwortung für die stationäre Behandlung von Ihren ambulanten/derzeitigen Behandlern** (Psychotherapeut*-in und ggf. Psychiater*-in) mit Information zu Befund / Diagnosen und Medikation.

Um ein erfolversprechendes Behandlungsergebnis auf unserer Station erzielen zu können, gibt es für unser Essstörungssetting bestimmte **Aufnahmevoraussetzungen**:

1. Laufende ambulante Psychotherapie oder Anbahnung, sodass sie möglichst zeitnah nach Entlassung begonnen werden kann.
2. Körperlich-medizinische Stabilität (keine wesentliche unabgeschlossene Diagnostik oder Behandlung), Mobilität, Gehfähigkeit und in der Körperpflege Selbstständigkeit. Besondere medizinische Bedürfnisse müssen vor der Aufnahme mit uns geklärt werden.
3. Aktuell keine Abhängigkeit oder Missbrauch von Alkohol, Drogen, Medikamenten einschließlich Benzodiazepinen und Opiaten. Abstinenz bereits vor Aufnahme erforderlich. Bitte klären Sie mit uns ggf. die spezifischen Aufnahmemodalitäten.
4. Aktuell kein Selbstverletzungsverhalten, keine Impulskontrollstörung.
5. Aktuell keine akute Suizidalität oder Fremdgefährdung.
6. BMI mindestens 14 (zum Vorgespräch >13,5), keine Indikation zur Sondenernährung.
7. Aktuell keine psychotische Symptomatik.

8. Die aktuellen äußeren Lebensverhältnisse (Wohnen, Finanzen, Arbeit, rechtliche Verfahren) sind soweit geklärt, dass Sie sich wohnortfern ohne wesentliche Ablenkung eine Zeit lang ihrer psychischen Stabilisierung widmen können.
9. Der letzte stationäre psychiatrisch/psychotherapeutische Aufenthalt sollte mehr als drei Monate zurückliegen.

Nach Durchsicht der Berichte erhalten Sie von uns eine Rückmeldung. Sie werden bei weiterer Planung einer Aufnahme zu einem **ambulanten Vorgespräch** eingeladen.

Alle Berichte und sonstige Korrespondenz sowie telefonische Rückfragen richten Sie bitte direkt an das **Aufnahmemanagement** der DGD Klinik Hohe Mark gGmbH, Friedländerstr. 2, 61440 Oberursel. Dort können Sie sich auch über das weitere Vorgehen und aktuelle Wartezeiten informieren.

- Telefon: 06171 204–5900, Sprechzeiten Mo – Fr 9:00 - 12:00 Uhr
und Mo/Di/Do 13:00 -14:30 Uhr
- Fax: 06171-204-8090
- eMail: patientenmanagement@hohemark.de
- Homepage: www.hohemark.de

Bitte hinterlassen Sie für die weitere Bearbeitung Ihrer Anfrage **Ihre Telefonnummer** oder die einer Kontaktperson, um Sie bei Rückfragen kurzfristig erreichen zu können.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. H. Thomas

*Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Spezielle Psychotraumatherapie (DeGPT)
Oberärztin Klinik Hohe Mark
Abteilung Psychotherapie und Psychosomatik
Leiterin der Essstörungsstation*